



STADTGESCHICHTE MESCHEDÉ

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Meschede von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Staatsarchivdirektor a. D. Manfred Wolf

Die Geschichte der Stadt Meschede

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Meschede erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Staatsarchivdirektor a. D. Manfred Wolf die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Meschede. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Meschede interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Teilplan der Stadt (1810)
2. Broullion-Karte Arnsberg-Beverungen (1810)

URSTADTPLAN

1826

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Meschede aus dem Jahr 1826. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Meschede entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

1986

Der Grundriss von Meschede hundertsechzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 1986, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 160 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1840

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1840 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Meschede und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

913

Die Wachstumsphasen der Stadt Meschede entwickelt Manfred Wolf von den Siedlungsanfängen um 913 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1720

Ansicht der Stadt Meschede von Westen in einer Darstellung aus dem Jahr 1720 von R. Roidkin.

STADTSIEGEL

1493

Das älteste Stadtsiegel von Meschede in Originalgröße aus dem Jahr 1493.

Stadtgeschichte

Meschede

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-783-1

Seitenzahl: 14; Karten: 7 - Abbildungen: 3; Exponate: 10

Bestellungen:

Stadt Meschede



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de